



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Literarische Anzeigen.

So eben ist erschienen:

Deutsche Staats- und Rechts-Geschichte.

Compendiarisch dargestellt

zum

Gebrauche bei akademischen Vorlesungen

von

Dr. *Heinrich Zöpfl*.

In drei Abtheilungen.

fl. 5. 24 kr. rhein. Thlr. 3. 8 Ggr. sächs.

Erste Abtheilung.

Bei dem täglich steigenden Interesse für die Geschichte des vaterländischen Rechtes und Staatslebens und bei den Anforderungen, welche heut zu Tage, hinsichtlich der Kenntniß derselben an jeden Gebildeten, insbesondere aber an den Rechtsgelehrten gemacht werden, ist dieses Lehrbuch unfehlbar eine höchst willkommene Erscheinung aus der Feder des Herrn Verfassers, der in universeller Bildung, als Publicist und als Rechtsgelehrter schon so ausgezeichnete Anerkennung erworben. In großer Reichhaltigkeit hat derselbe auf die Quellen und auf die Literatur des Faches zu verweisen, und seine eben so scharfe als bescheidene Kritik mit seltener Umsicht und Kürze in die Noten zu verflechten gewußt.

Die Klarheit und Precision der Darstellung, welche das Publikum schon aus seinen früheren Schriften kennt, werden Ihm in diesem Lehrbuch neuen Dank und Anerkennung bereiten, und berechtigen uns zu der Hoffnung, daß dasselbe nicht nur als Lehrbuch, sondern auch als Leitfaden zum gründlichen Selbststudium der vaterländischen Geschichte sich bald nicht nur in den Händen der Studirenden, sondern auch aller Freunde des Deutschen Rechtes und der Deutschen Geschichte befinden werde; um so mehr als die Fülle neuer Ansichten, welche der Herr Verfasser darin entwickelt und ihre scharfsinnige Begründung das Buch als eine der interessantesten Erscheinungen für den Geschichtsforscher und Rechtsgelehrten darstellen.

Der ebenso geschmackvolle als ökonomische Druck macht es überdies möglich, das Buch, dessen zweite und dritte Abtheilung von ziemlich gleicher Bogenzahl unmittelbar folgen werden, zu dem so geringen Preise zu liefern, während das hier Geleistete bisher auch in Quantität nur mit bedeutend größerem Kostenaufwande zu erlangen war. Ein vollständiges Register beim Schluß wird den Werth noch erhöhen.

Heidelberg, im October 1834.

August Döwald's Universitäts-Buchhandlung.

In meinem Verlage ist so eben fertig geworden:

Höpfner, D. L., (Beisitzer der Juristenfacultät) zehn Relationen nach der Separationsmethode mit Hinsicht auf Chr. Martins Anleitung zu dem Referiren über Rechtsfachen. gr. 8. Preis 12 gr.

Leipzig, im Sept. 1834.

Gust. Scharschmidt.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schilling, Dr. F. A., Lehrbuch für Institutionen und Geschichte des Römischen Privatrechts. Erste Lieferung, die Einleitung enthaltend. gr. 8. geh. Rthlr. 1.

Das ganze Werk wird in zwei Theile zerfallen, von denen der erste, außer der Einleitung, die äußere Rechtsgeschichte und der zweite die Institutionen nebst der innern Rechtsgeschichte enthalten und bald erscheinen soll.

Heimbach, M. G. E., über Ulpian's Fragmente. Ein kritische Abhandlung. gr. 8. geh. 6 gr.

Grüher erschienen in demselben Verlage:

Schilling, Dr. F. A.. *Dissertatio critica de Ulpiani fragmentis.* 8. maj. 15 gr.

— — *animadversionum criticarum ad Ulpiani fragmenta specimen I. II.* 8. maj. geh. 9 gr.

— — — *specimen III. IV.* 8. maj. 4 1/2 gr.

— — Bemerkungen über Römische Rechtsgeschichte. Eine Kritik über Hugo's Lehrbuch der Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian. gr. 8. Rthlr. 2. 9 gr.

Heimbach, G. E., *observationum juris graeco-romani liber primus. Anonymi librum de Actionibus adhuc ineditum ex tribus codd. Mss. edidit prolegomenisque instruxit.* 8. maj. geh. 9 gr.

Bei A. Marcus in Bonn sind neu erschienen und durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen:

Bethmann-Hollweg, A., Handbuch des Civilprocesses. Erste Abtheilung. Geschichte. Erster Band. Justinianisch-Römisches Recht. — Auch unter dem Titel: Gerichtsverfassung und Proceß des sinkenden Römischen Reichs, ein Beitrag zur Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian. gr. 8. 1 Rthlr. 22 ggr. oder 3 fl. 24 fr.

Böcking, E., über die *notitia dignitatum utriusque imperii.* Eine Abhandlung zur Literaturgeschichte u. Kritik. gr. 8. 16 ggr. oder 1 fl. 12 kr.

Lex Dei sive Mosaicarum et Romanarum legum collatio. E codicibus manuscriptis Vindobonensi et Vercellensi nuper repertis auctam atque emendatam edidit, notis indicibusque illustravit Frid. Blume. Accedunt scripturae specimina. 8. maj. 1 Rthlr. 12 ggr. oder 2 fl. 42 kr.

Locorum ex iure Romano Antejustiniano ab incerto scriptore collectorum fragmenta, quae dicuntur Vaticana. Edidit Angelus Maius recognovit A. Bethmann-Hollweg. Accesserunt indices et Cod. Ms. Vaticani specimen. 12. maj. Cartonirt. 18 ggr. oder 1 fl. 21 kr.

Mackelbey, Ferd., Grundriß zu Vorlesungen über den gemeinen Deutschen und Preussischen Civilproceß, nebst einem Anhange, die Lehre von den summarischen Civilprocessen enthaltend. gr. 8. geh. 8 ggr. oder 36 fr.

Paulli, Julii, receptarum sententiarum ad filium libri quinque cum interpretatione Visigothorum. Recognovit, annotatione, indicibusque illustravit Ludovicus Arndts, J. U. D. Adjecit scripturae varietatem ex cod. Mss. Gust. Haenelii. 12. maj. Cartonirt.

1 Rthlr. 6 ggr. oder 2 fl. 15 kr.

Schenk, M., Beiträge zur Reform der Rheinischen bürgerl. Gerichtsordnung. gr. 8. geh. 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 fr.

Warnkoenig, L. A., Institutionis juris Romani privati, in usum praelectionum academicarum vulgatae, cum introductione in universam jurisprudentiam et studium juris Romani. Editio tertia, et opus fere novum. 8. maj.

2 Thlr. 6 ggr. oder 4 fl.

So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Die Statuliberi des Römischen Rechts

von

D. E. B. von Madai,

Privatdocenten an der Universität Halle.

8. Preis 1 Thlr.

Halle, den 1. Sept. 1834.

E. A. Schwetschke und Sohn.

Corpus Juris criminalis, quod per Germaniam valet, communis acad. sec. systema Ans. de Feuerbach dig. —

Collectio omnium locorum, qui in A. de Feuerbach elem. jur. crim. ex fontibus citantur. Compos., recogn. locis omissis suppletis indicibusque additis aliis juris crim. elem. accommod. etc. var. lect. sel. perpetuae constitut. crim. Carolinae c. Bamberg. ac Brandenburg. comparat. instructam ed. Herm. Jul. Kittler. Lips. Hinrichs. 1834. 8. maj. (XIV et 602 Pag.) 2 1/3 Thlr.

Bei dem bisherigen Mangel an einer Sammlung der Quellen des gemeinen deutschen Strafrechts, wird diese Quellensammlung, die für Feuerbachs als anderer Lehrbücher gleich brauchbar ist, sehr erwünscht seyn. Durchgängig legte der Herausgeber die besten Ausgaben zu Grunde, verglich dieselben untereinander und gab einen neuen, kritisch berichtigten Text. Besonders glauben wir auf die hier zum ersten Male gelieferte, fortlaufende und genaue Vergleichung der H. G. D. Karls V. (von welcher der Text der ersten Ausgabe getreu wiedergegeben ist) mit

ihren Quellen, der Bamberger und Brandenburger *S. G. D.* aufmerksam machen zu müssen. Die dem Index legum beigefügten Nachweisungen von Schriften, wo einzelne Gesetzstellen erläutert oder sonst besprochen werden, dürften selbst den Gelehrten nicht unerwünscht seyn, da vieles zerstreute sich hier gesammelt findet. Vorzüglich aber ist dieselbe Studirenden, denen die Quellen des Strafrechts so selten bis jetzt zur Hand waren und Practikern, die des mühsamen Nachschlagens der in so verschiedenen Werken zerstreuten Quellen enthoben werden, zu empfehlen.

In unserm Verlage ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Das *Corpus juris canonici*, in Gemeinschaft mit mehreren Gelehrten ins Deutsche übersetzt und herausgeg. von Dr. A. Lang, öffentl. ordentl. Professor der Rechte etc. Mit Genehmigung der k. k. Censurbehörde in Wien. I. Bd. 1. Heft. gr. 8. (8 Bogen.) 12. 12 gr. od. 54 fr.

Der Herausgeber beabsichtigt durch dieses Werk, heftweise dem Publicum eine Verdeutschung des canonischen Rechtsbuchs, nicht etwa nur stückweise oder in Excerpten, sondern im ganzen Umfange zu übergeben, und liefert dadurch gewiß ein dem Freunde des canonischen Rechts, sowohl durch die Umfassendheit des Planes, als auch durch die Treue und Genauigkeit der Uebertragung willkommenes Buch.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.

Für's juristische Publikum!

Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir nachfolgende juristische Werke bedeutend im Preise ermäßigt, und sind dieselben durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Schilling, Dr. Ernst Moriz, Lehrbuch des Stadt-Bürgerrechts der deutschen Bundesstaaten. 2 Theile gr. 8. 52 Bogen, von 4 Thlr. auf 1 Thlr. 8 gr.

— Dr. E. M., Handbuch des Mühlenrechts, mit besonderer Beziehung auf die Preussische und Sächsische Gesetzgebung bearbeitet. gr. 8. 14 1/2 Bogen, von 1 Thlr. 12 gr. auf 18 gr.

Ritz, Dr. P. L., Ueber die Culpa nach Römischem Recht. 8. 14 Bogen, von 1 Thlr. 4 gr. auf 15 gr.

Eisenhardt, Dr. J. F., Grundsätze der deutschen Rechte in Sprüchwörtern, durch Anmerkungen erläuterte etc vermehrte Ausgabe, besorgt durch Dr. E. C. Otto, jetzt ordentl. Professor der Rechte in Dorpat. gr. 8. 47 Bogen, von 2 Thlr. auf 1 Thlr. 8 gr.

Leipzig, den 1. October 1834.

Weygand'sche Verlagsbuchhandlung
Ludw. Gebhardt.